

10 Jahre Evonik Stiftung – Jubiläumsprojekt in Lülsdorf

Die Evonik Stiftung unterstützt im dritten Monat ihres Jubiläumsjahres 2019 am Evonik-Standort Lülsdorf das Programm „Wir2“, ein Bindungstraining für Alleinerziehende.

In diesem Jahr feiert die Evonik Stiftung ihr 10-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass fördert sie im Jubiläumsjahr Projekte, die Kindern und Jugendlichen im Umfeld der deutschen Evonik-Standorte zu Gute kommen. Sämtliche Projekte wurden der Evonik Stiftung von den Standorten zur Förderung vorgeschlagen. In Lülsdorf fließt die Spende an das Programm „Wir2“, das sich an alleinerziehende Mütter und Väter richtet.

„Wir2“ ist ein kostenloses Angebot für Alleinerziehende von Kindern im Vor- und Grundschulalter. In dem 20 Sitzungen umfassenden Training mit begleitender Kinderbetreuung bekommen die Teilnehmer professionelle Unterstützung, um wieder Kraft und Selbstbewusstsein für das Leben als Familien-Alleinverantwortliche zu bekommen. Sie lernen belastende Alltagssituationen besser zu bewältigen und haben außerdem die Möglichkeit sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen.

„Laut statistischem Bundesamt ist in jeder fünften Familie in Deutschland ein Elternteil alleinerziehend. Auch in Niederkassel ist das nicht anders“, erläutert Dr. Arndt Selbach, Standortleiter von Evonik in Lülsdorf. „Das „Wir2“-Programm leistet Pionierarbeit im Niederkasseler Umfeld. Es trägt dazu bei, dass möglichst viele Kinder von alleinerziehenden Eltern eine glückliche Kindergarten- und eine unbeschwerte Schulzeit erleben können. Ich bin froh, dass die Evonik Stiftung das Projekt genauso förderungswürdig findet wie ich.“

Das vom Arzt und Psychoanalytiker Prof. Dr. Matthias Franz an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf entwickelte Programm hilft alleinerziehenden Müttern und Vätern die Bindung zum eigenen Kind aufzubauen oder zu stärken. Auch gesundheitliche Aspekte werden berücksichtigt. Denn: Aufgrund der großen Belastungen und Herausforderungen leiden Alleinerziehende oft unter Schlaflosigkeit und psychosomatischen Erkrankungen und haben ein erhöhtes Risiko für Depressionen.

„Die Vorbeugung von körperlichen und seelischen Erkrankungen spielt beim „Wir2“-Programm eine wesentliche Rolle. Das ganzheitliche Konzept überzeugt und stärkt Kinder und Erwachsene nachhaltig“, ergänzt Stefanie Prescher, Leiterin der Standortkommunikation von Evonik in Lülsdorf.

Der Deutsche Kinderschutzbund, das Jugendamt der Stadt Niederkassel und das städtische Familienzentrum Willy-Brandt-Platz haben sich für dieses Training zusammengeschlossen. Hermann Koch vom Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Troisdorf-Niederkassel e.V., freut sich, die Workshops nun auch in Niederkassel anbieten zu können. „Wir wollen Alleinerziehenden und damit auch ihren Kindern helfen, in ihrer schwierigen Lebenssituation unbeschadet zurecht zu kommen“, erklärt Koch das Leitziel. „Die Spende der Evonik Stiftung trägt wertvoll dazu bei, dass diese Zielgruppe und das Projekt die notwendige Unterstützung und Aufmerksamkeit erfahren, die sie dringend benötigen.“ Bereits im vergangenen Jahr hatte der Deutsche Kinderschutzbund das Bindungstraining für Alleinerziehende mit einer Spende der Evonik Stiftung unterstützt.

Kontakt:

Michael Siemers

+49 201 177-3745

Michael.Siemers@evonik.com

Evonik Stiftung

Die Evonik Stiftung bündelt das gesellschaftliche Engagement von Evonik. Neben verschiedenen Stipendienprogrammen sind Sozial- und Bildungsprojekte für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein weiterer Schwerpunkt des Stiftungsengagements.



Hilfe, die ankommt: Vertreter von Stadt, Familienzentrum und dem Programm „Wir2“ freuen sich über die Spende, die von der Evonik Stiftung an das Training für Alleinerziehende fließt. Foto: Evonik